

TAFEL 1 BIS 56



1 Bauchiger Becher aus Hacilar, gr. Durchm. 12,5 cm.



2 Bauchiger Becher aus Hacilar, gr. Durchm. 9,5 cm.



1 Bauchiger Becher aus Hacilar (in der Aufsicht gerundet-quadratisch),
gr. Durchm. 13 cm.



2 Steilwandige Schüssel aus Hacilar, gr. Durchm. 12 cm.



3 Steilwandige Schüssel aus Hacilar, gr. Durchm. 12 cm.



1



2



3

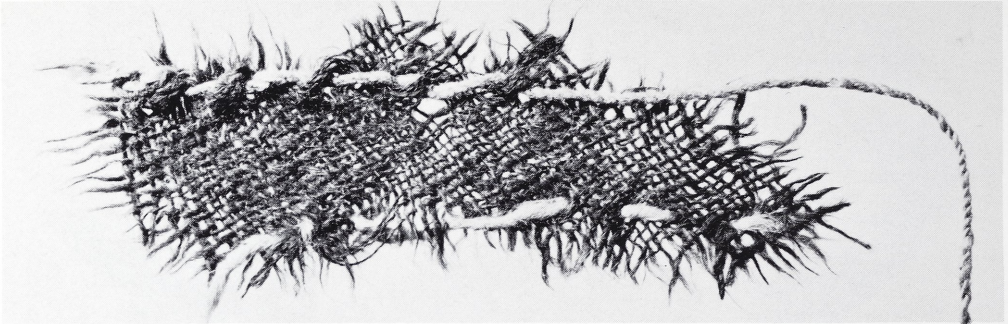


4

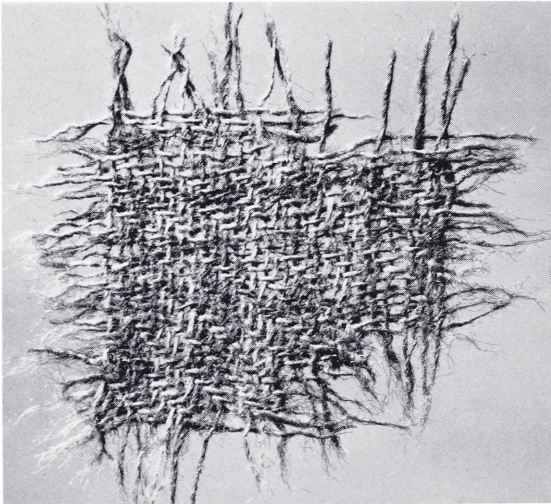


5

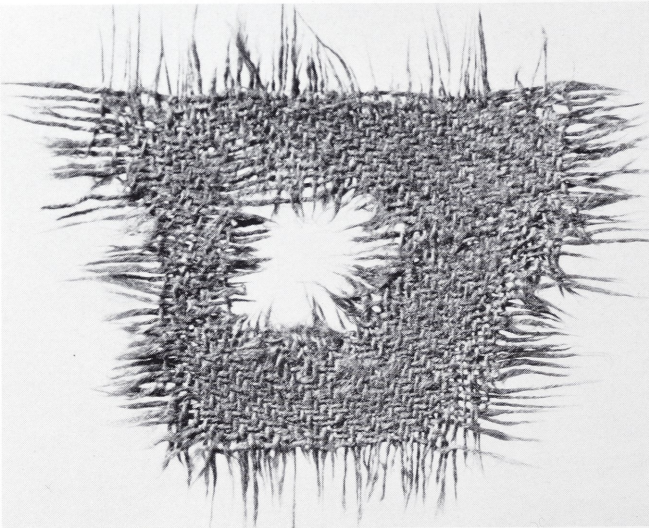
1 Vinča. — 2 Amorgos. — 3 Čascioarele. — 4–5 Syros.



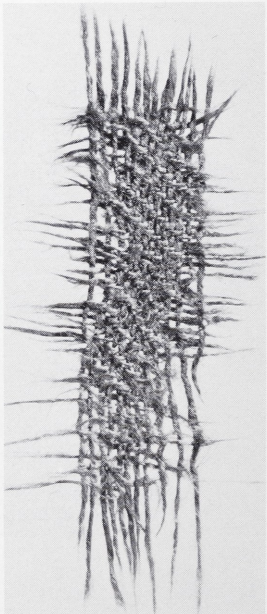
1



2

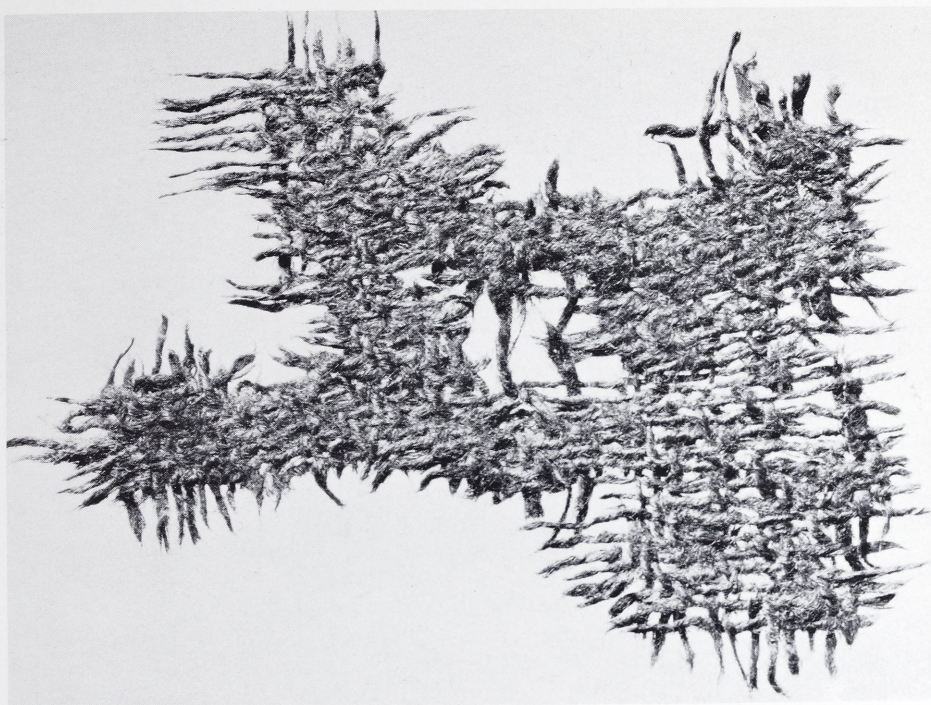


3

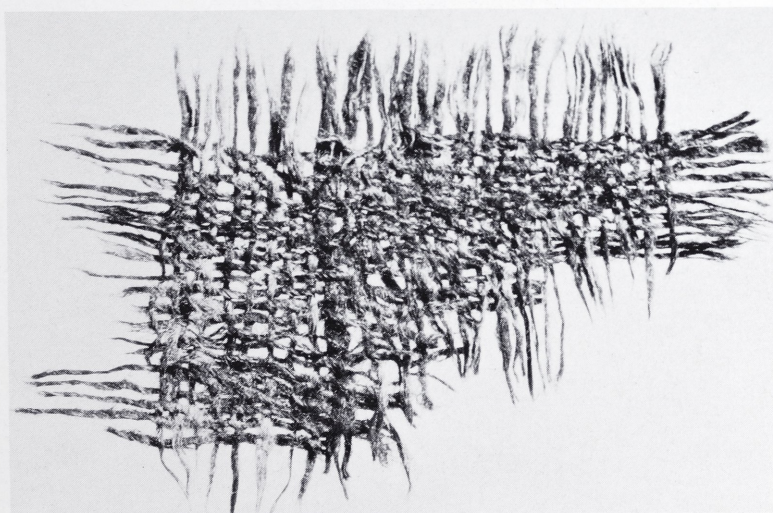


4

Hallstätter Salzberg. 1 Grüner-Werk, Gewebe Nr. 45. — 2 Kilb-Werk, Gewebe Nr. 72. —
3—4 Kilb-Werk, Gewebe Nr. 73. — M = 1:2 (bei 1), 1:1 (bei 2—4).

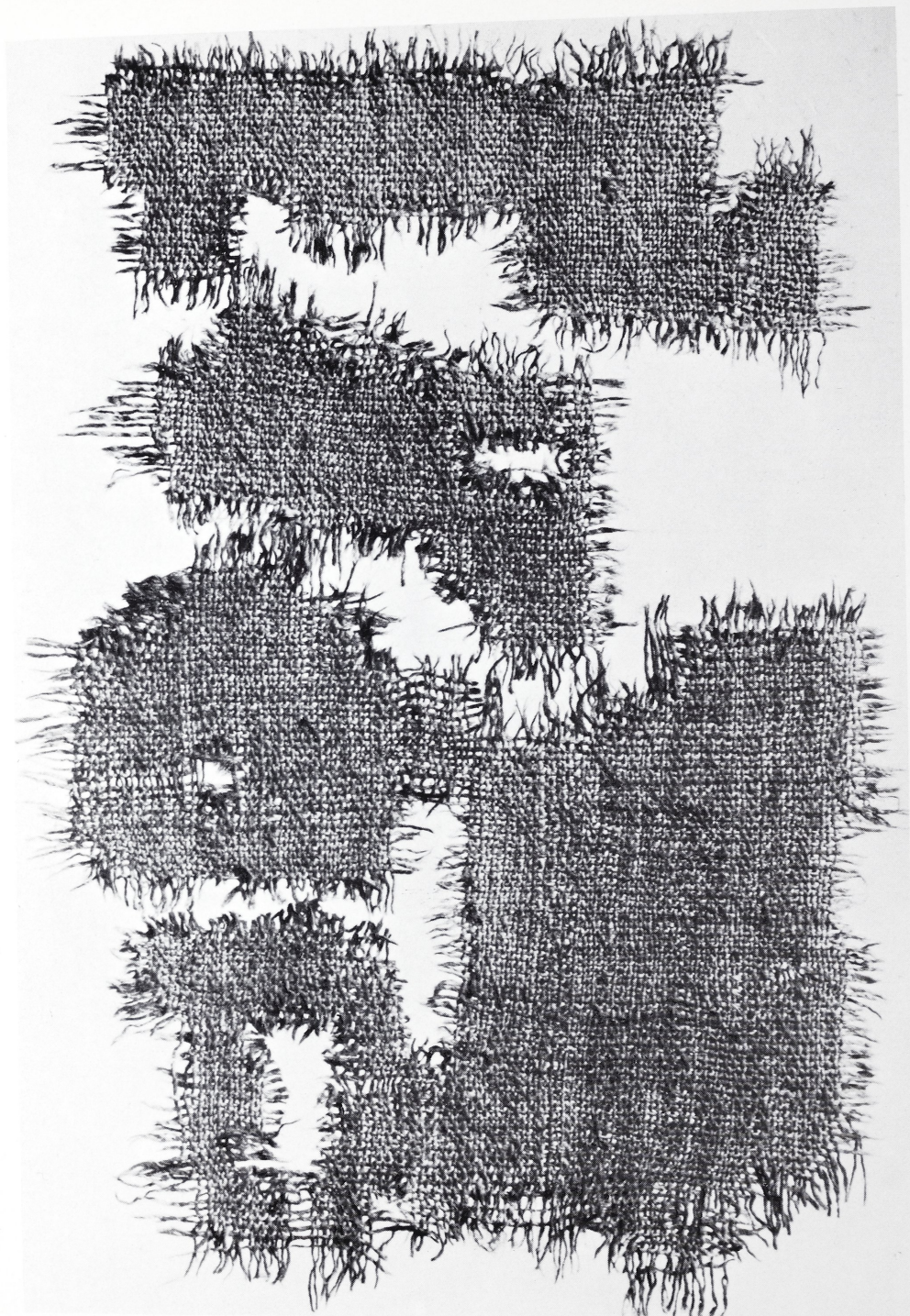


1

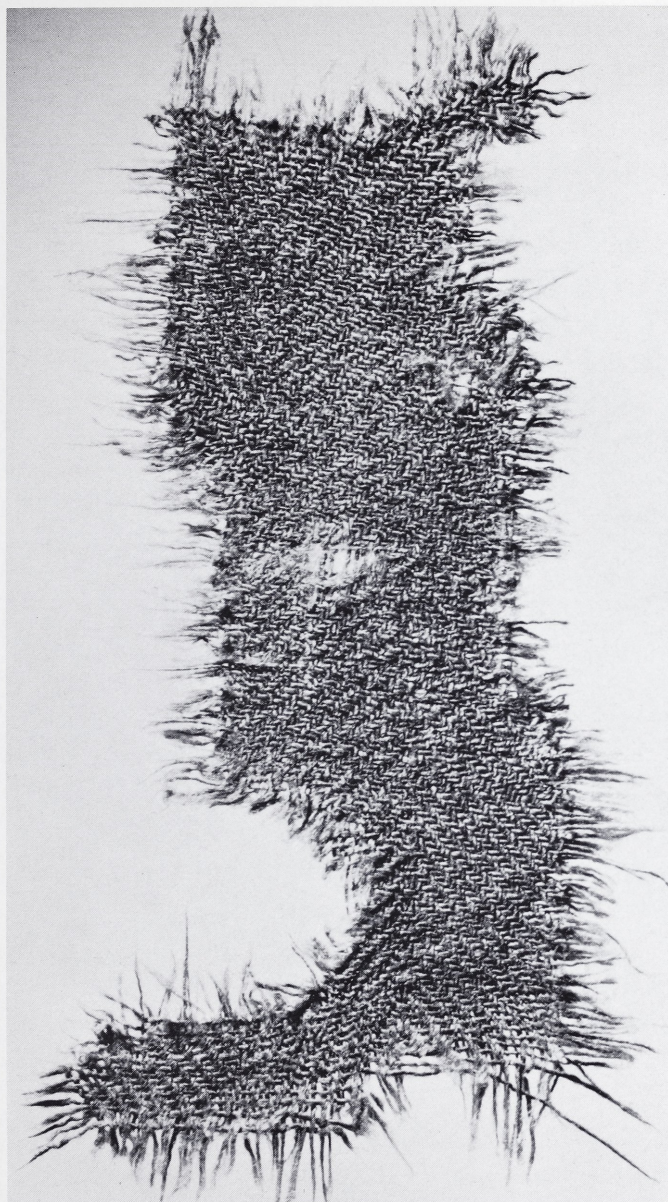


2

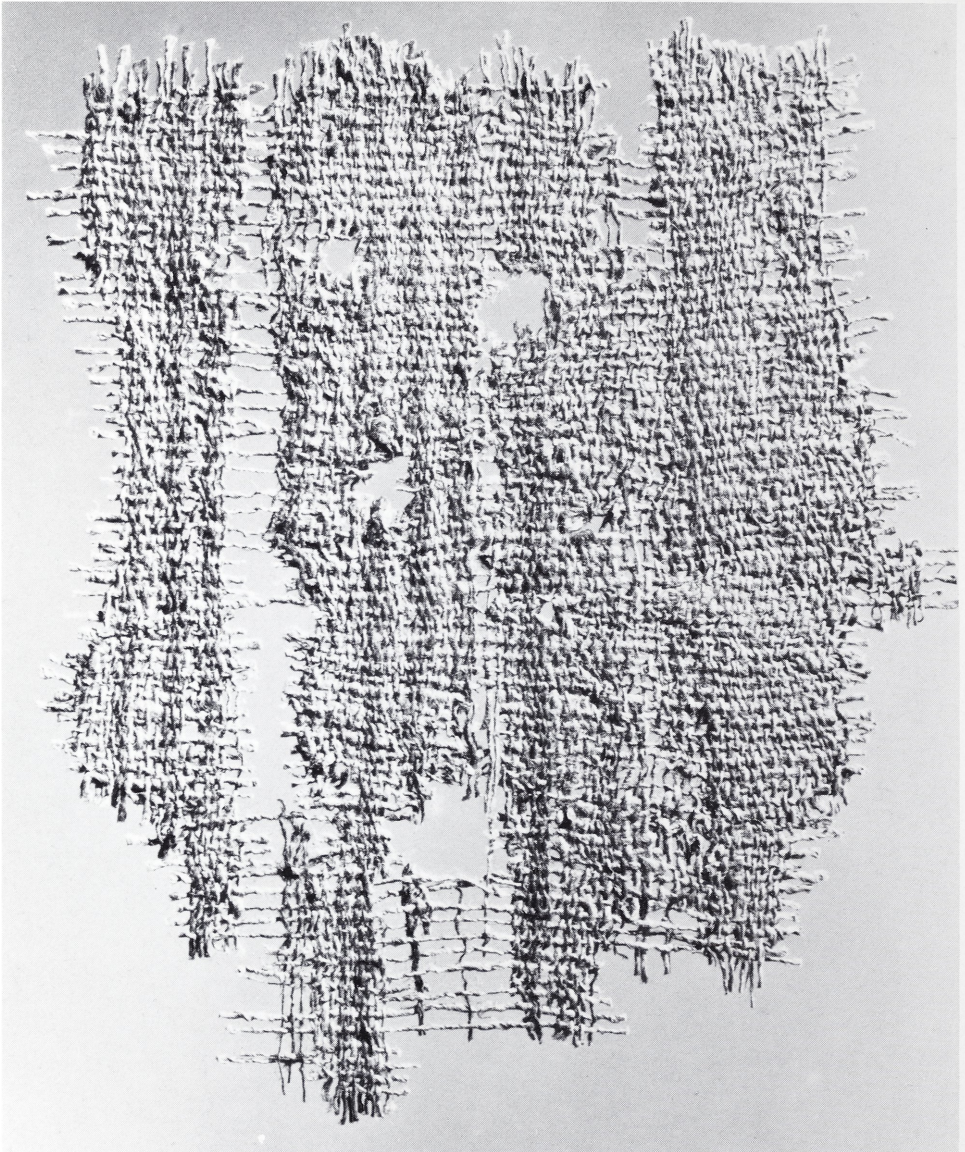
Hallstätter Salzberg, Kilb-Werk. 1 Gewebe Nr. 47. — 2 Gewebe Nr. 48. — M = 1:1.



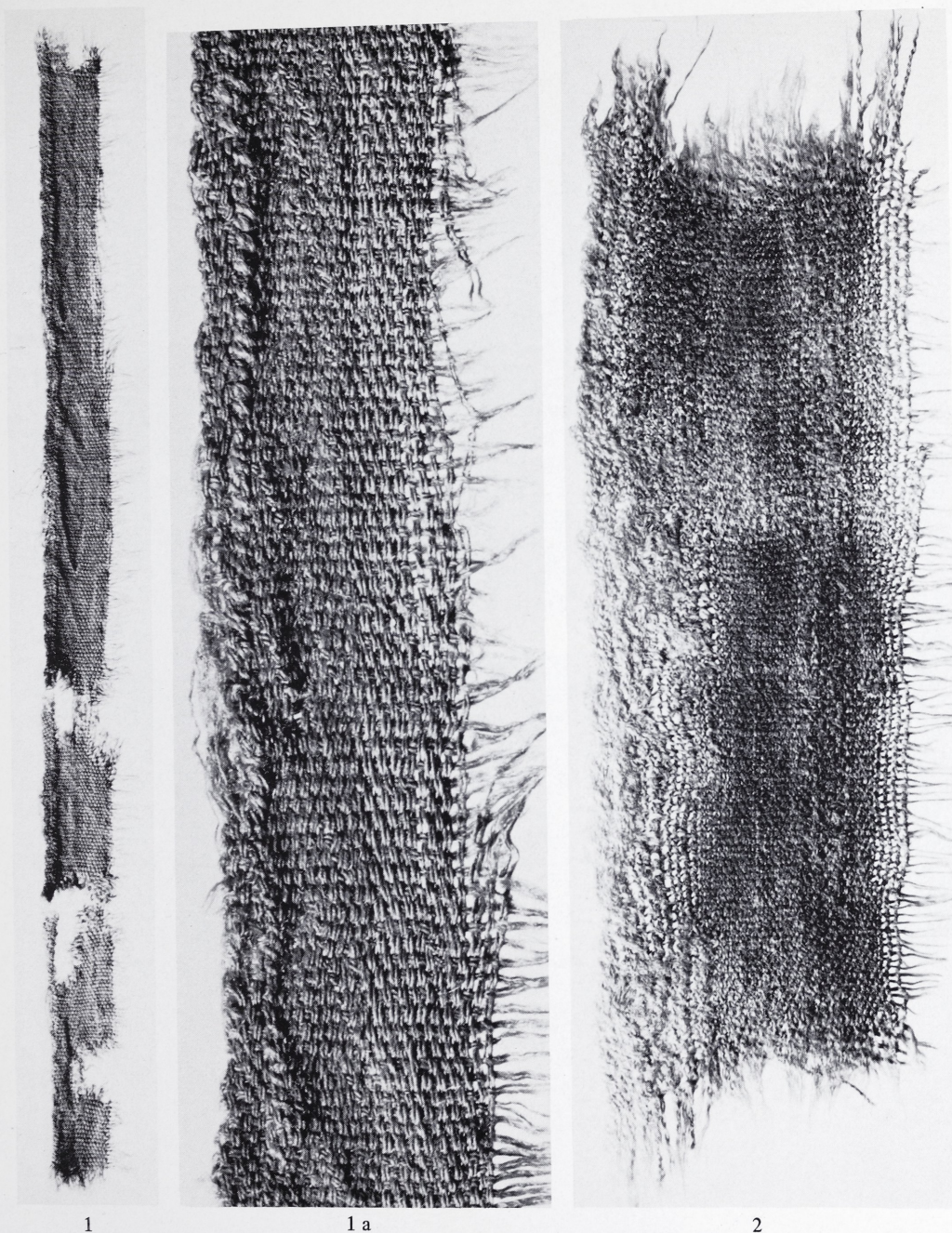
Hallstätter Salzberg, Kilb-Werk. Gewebe Nr. 49. — M = 3:4.



Hallstätter Salzberg, Kilb-Werk. Gewebe Nr. 50. — M = 1:1.



Hallstätter Salzberg, Kilb-Werk. Gewebe Nr. 52. – M = 1:1.

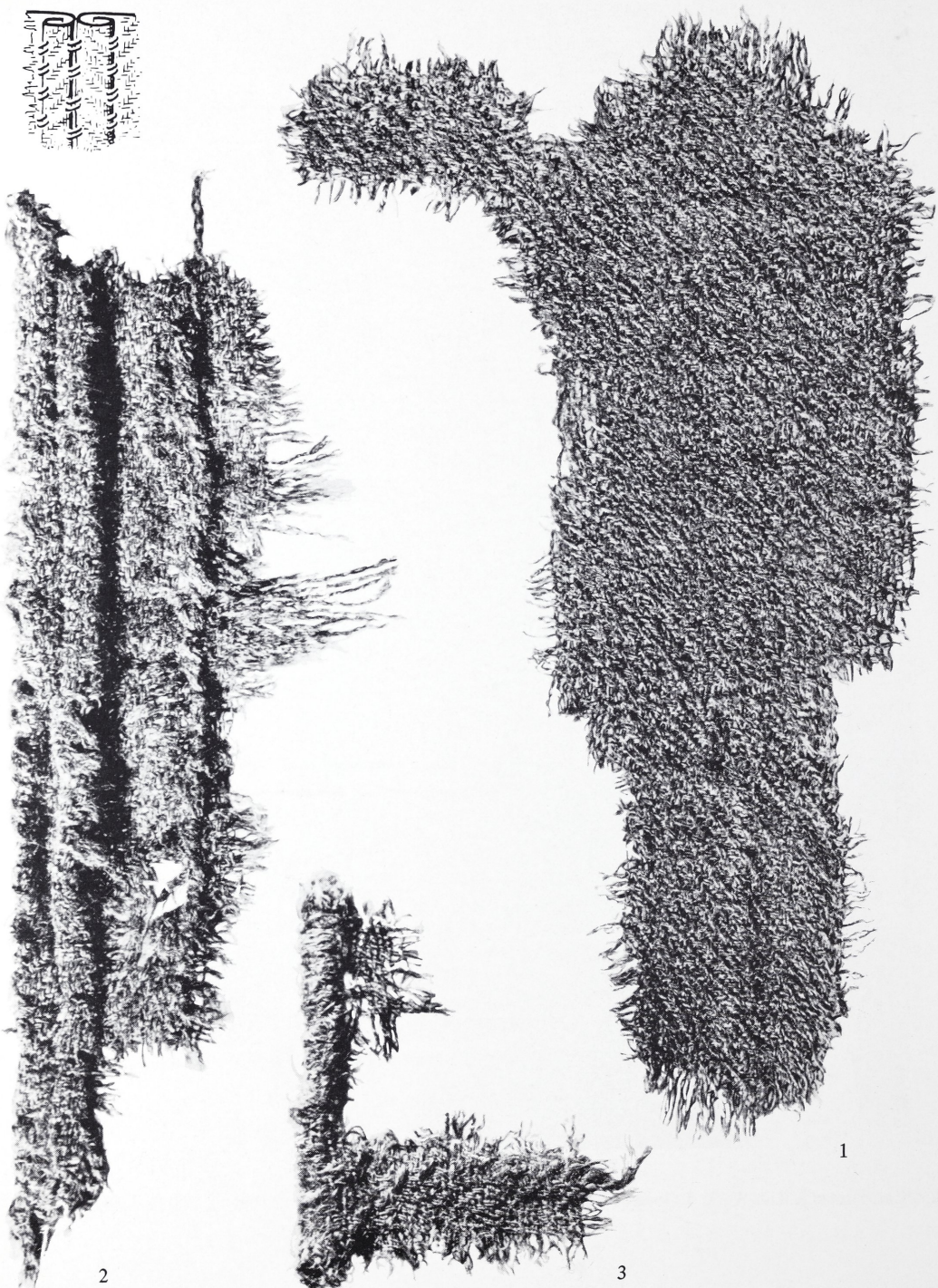


1

1 a

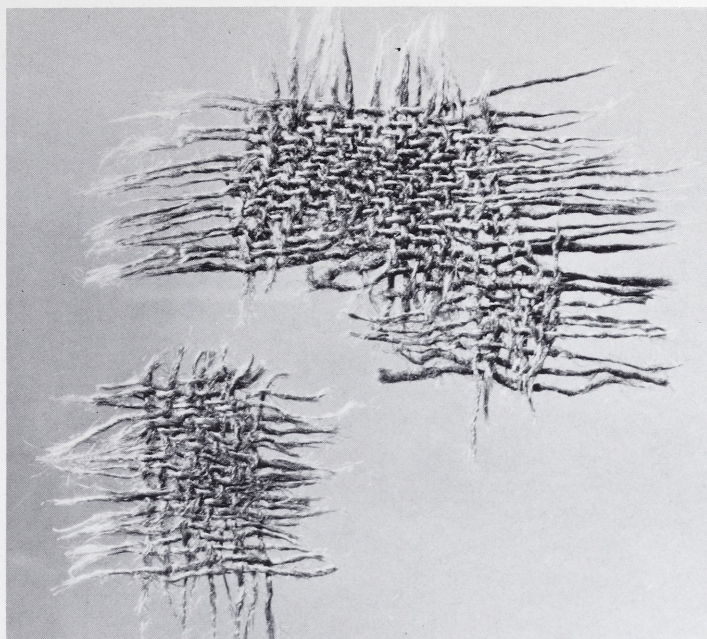
2

Hallstätter Salzberg, Kilb-Werk. 1 Gewebe Nr. 51. – 2 Gewebe Nr. 53. – M = 1:2 (bei 1), 2:1 (bei 1 a), 1:1 (bei 2).

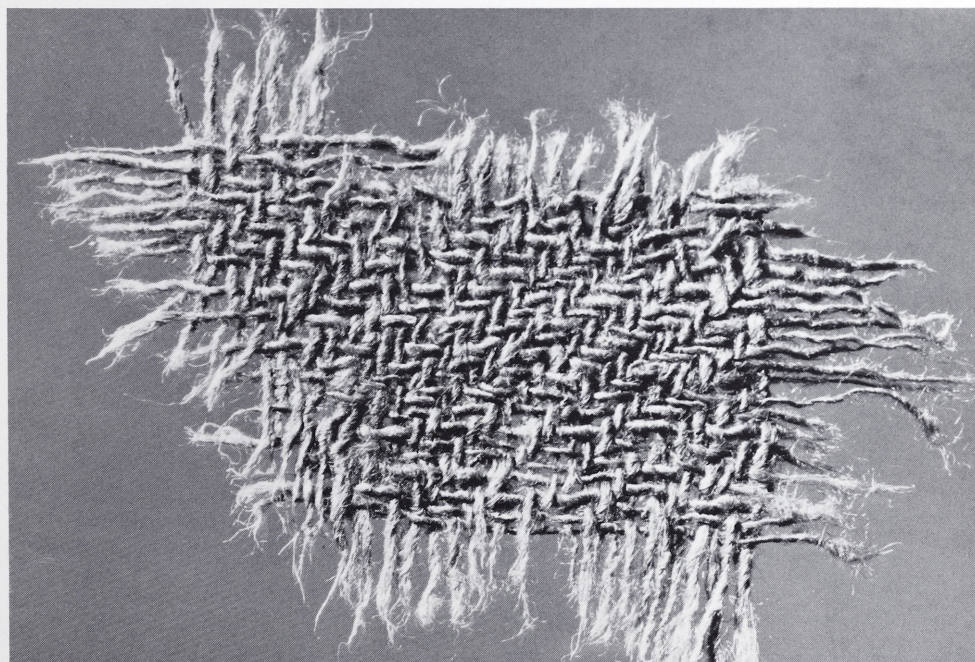


Hallstätter Salzberg, Kilb-Werk. 1-3 Gewebe Nr. 55. — M = 1:1.

(Hundt)



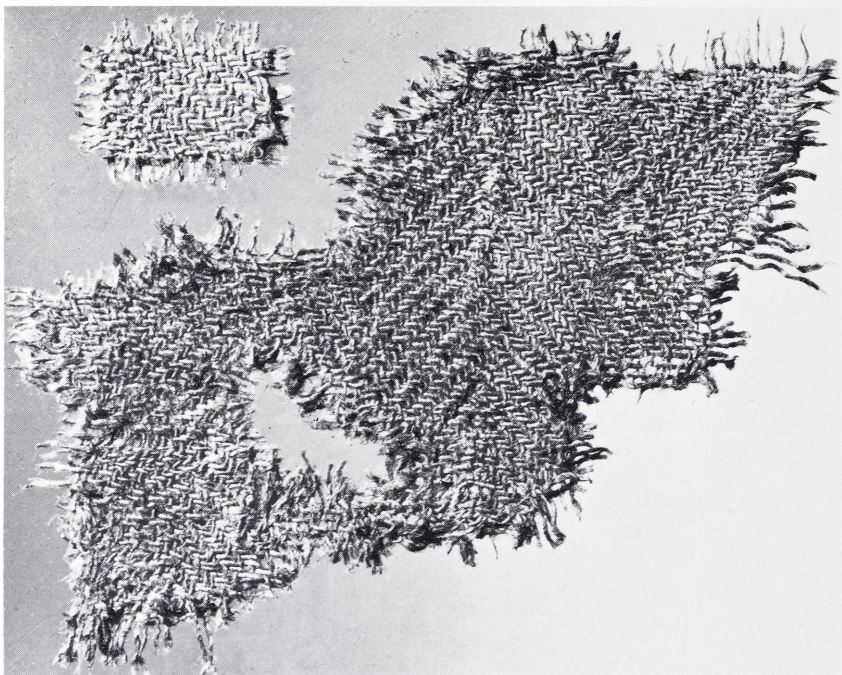
1



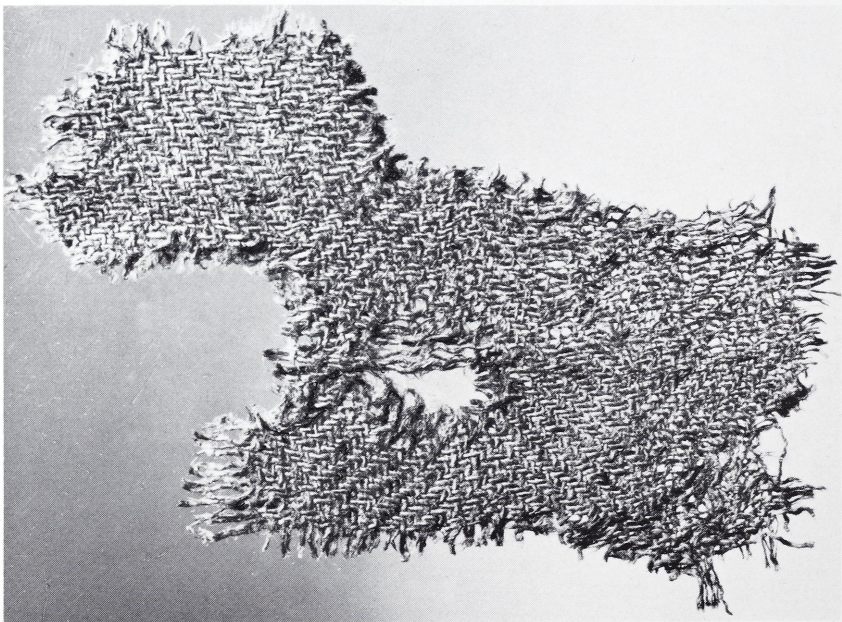
2

Hallstätter Salzberg, Kilb-Werk. 1 Gewebe Nr. 57. – 2 Gewebe Nr. 54. – M = 1:1.

1

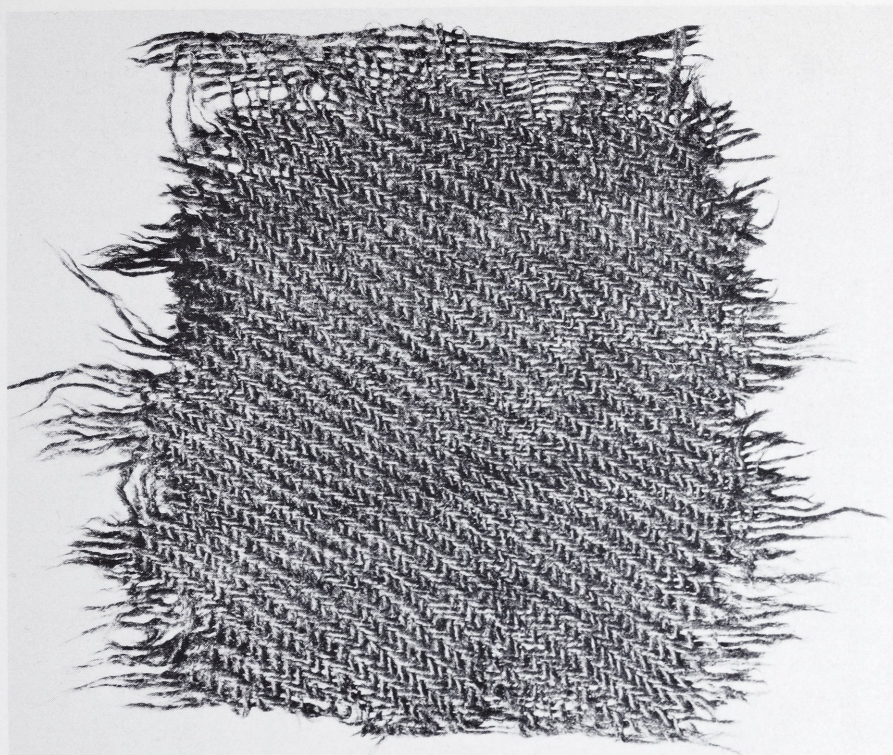


2

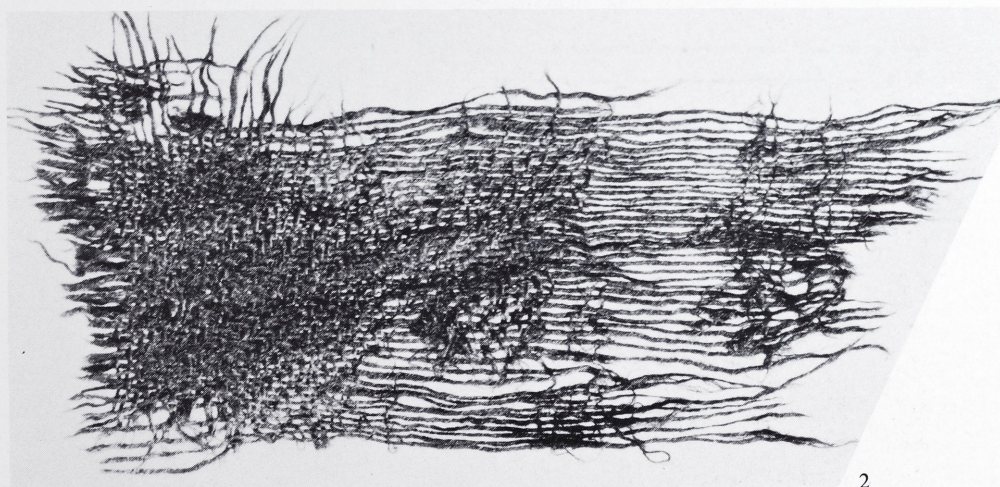


3

Hallstätter Salzberg, Kilb-Werk. 1-3 Gewebe Nr. 56. — M = 3:4.



1

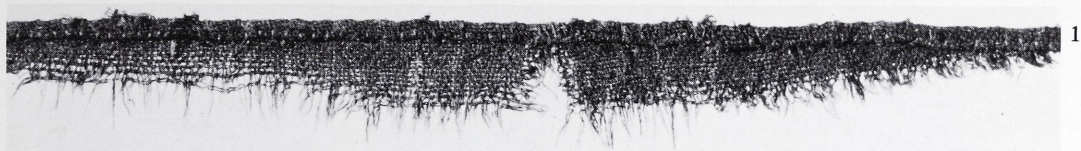


2

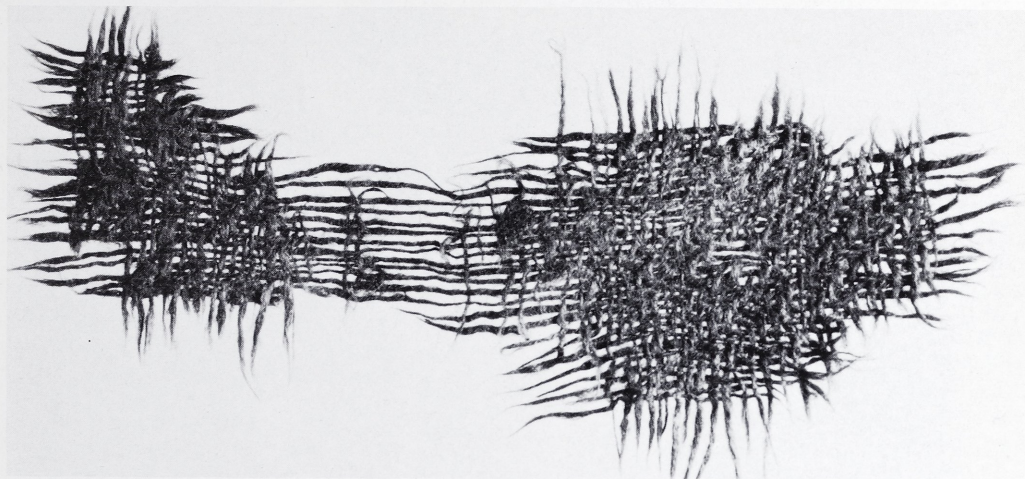
Hallstätter Salzberg, Kilb-Werk. 1–2 Gewebe Nr. 58. — M = 1:1.



Hallstätter Salzberg, Kilb-Werk. Gewebe Nr. 59. M = 1:1.



1



2



3

Hallstätter Salzberg, Kilb-Werk. 1 Gewebe Nr. 60. — 2 Gewebe Nr. 61. — 3 Gewebe Nr. 62. — M 2:3
(bei 1–2), 3:2 (bei 3).



Hallstätter Salzberg, Kilb-Werk. Gewebe Nr. 62. — M = 1:2.

(Hundt)

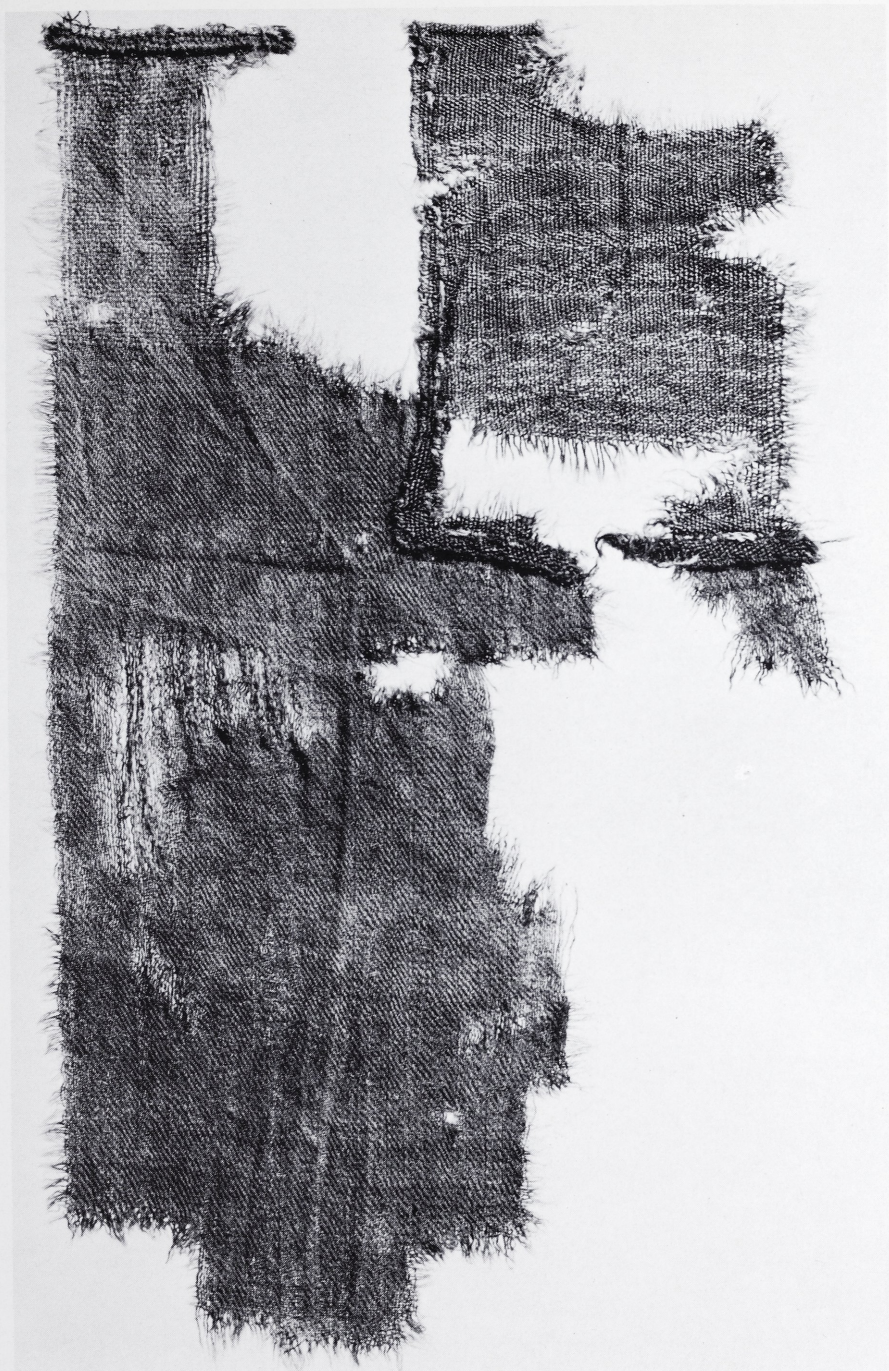


Hallstätter Salzberg, Kilb-Werk. Gewebe Nr. 63. — M = 2:3.

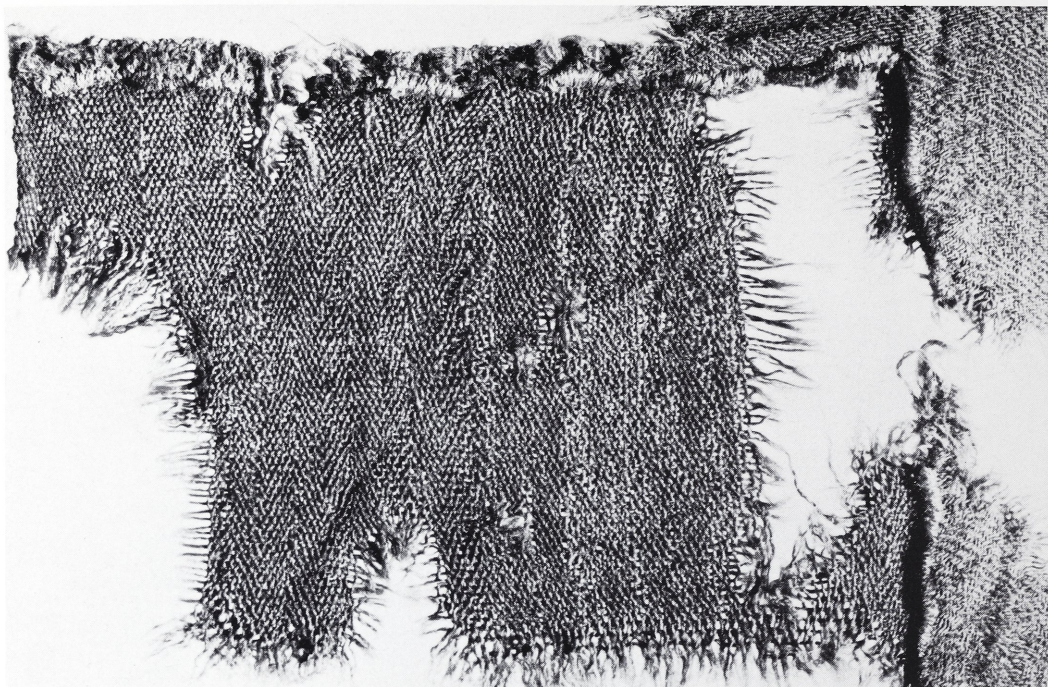
(Hundt)



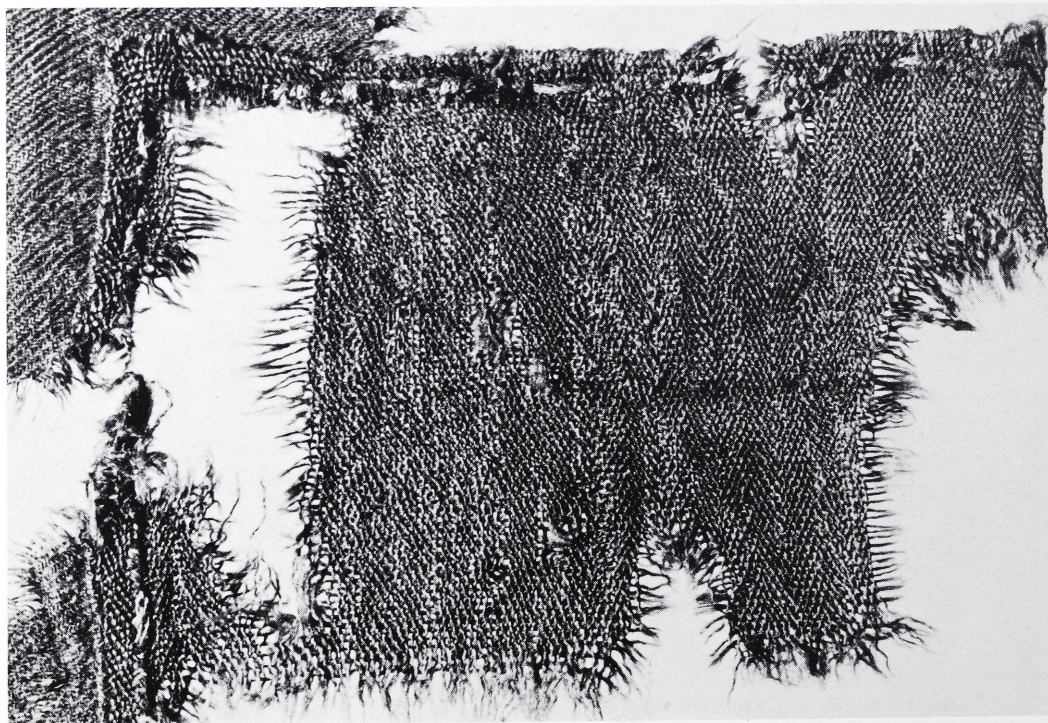
Hallstätter Salzberg, Kilb-Werk. Gewebe Nr. 64. — M = 3:5.



Hallstätter Salzberg, Kilb-Werk. Gewebe Nr. 64. — M = 3:5.

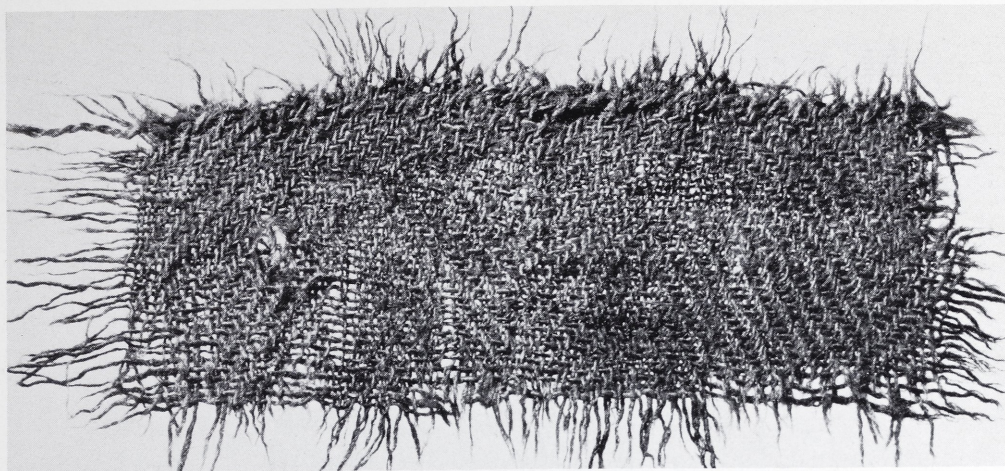


1

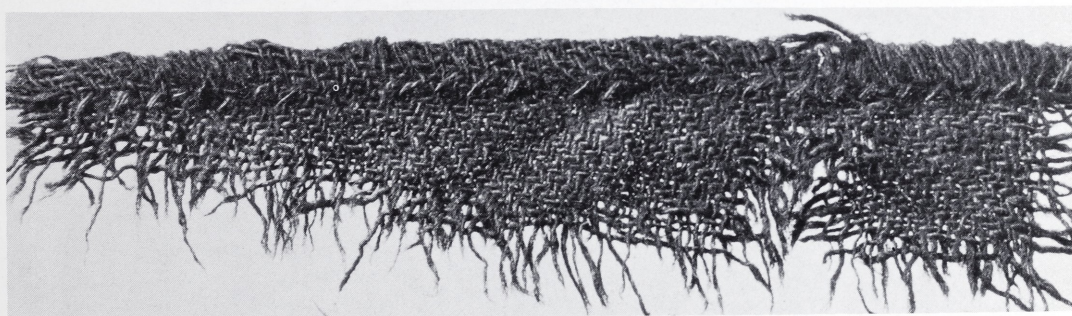


2

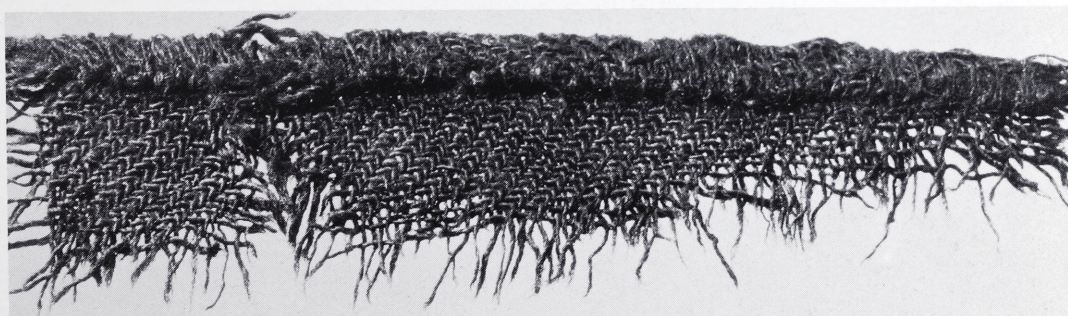
Hallstätter Salzberg, Kilb-Werk. Gewebe Nr. 64. — M = 1:1.



1

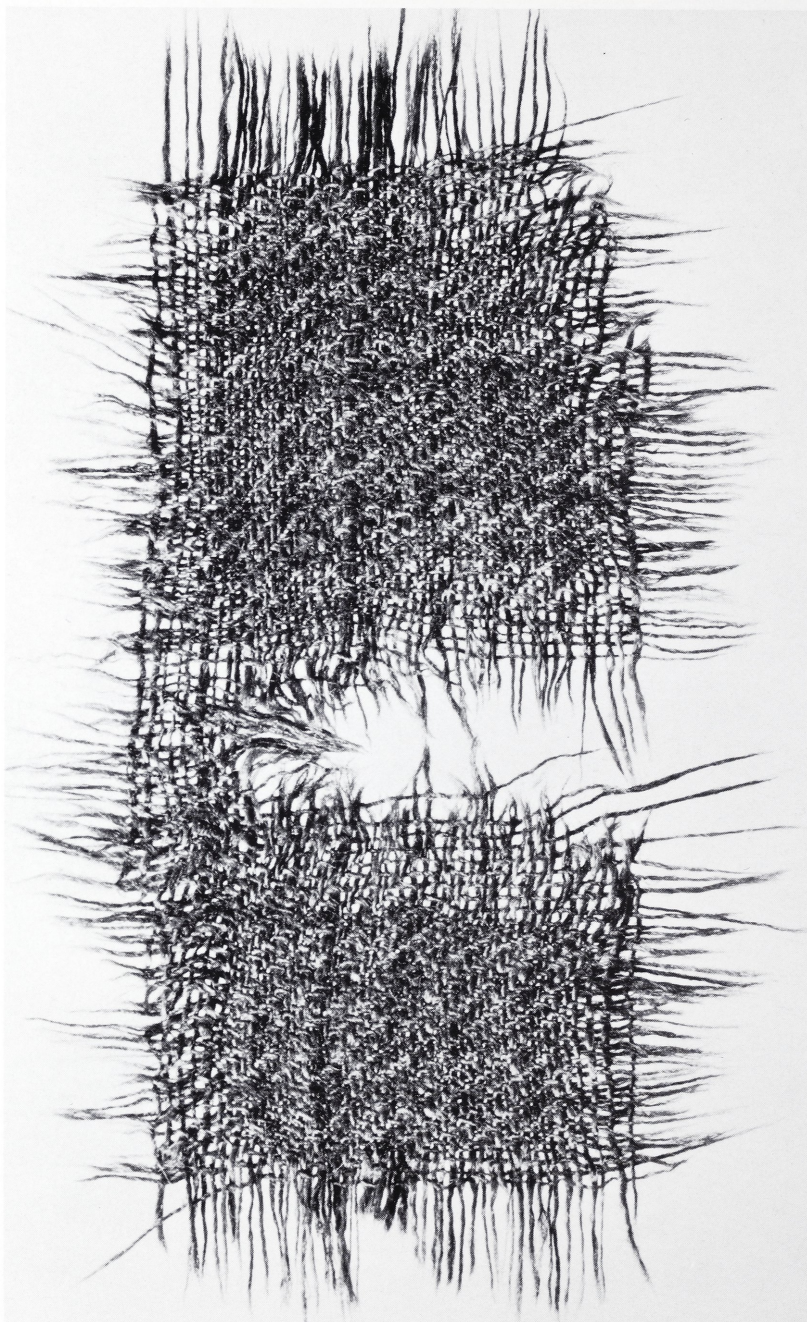


2 a

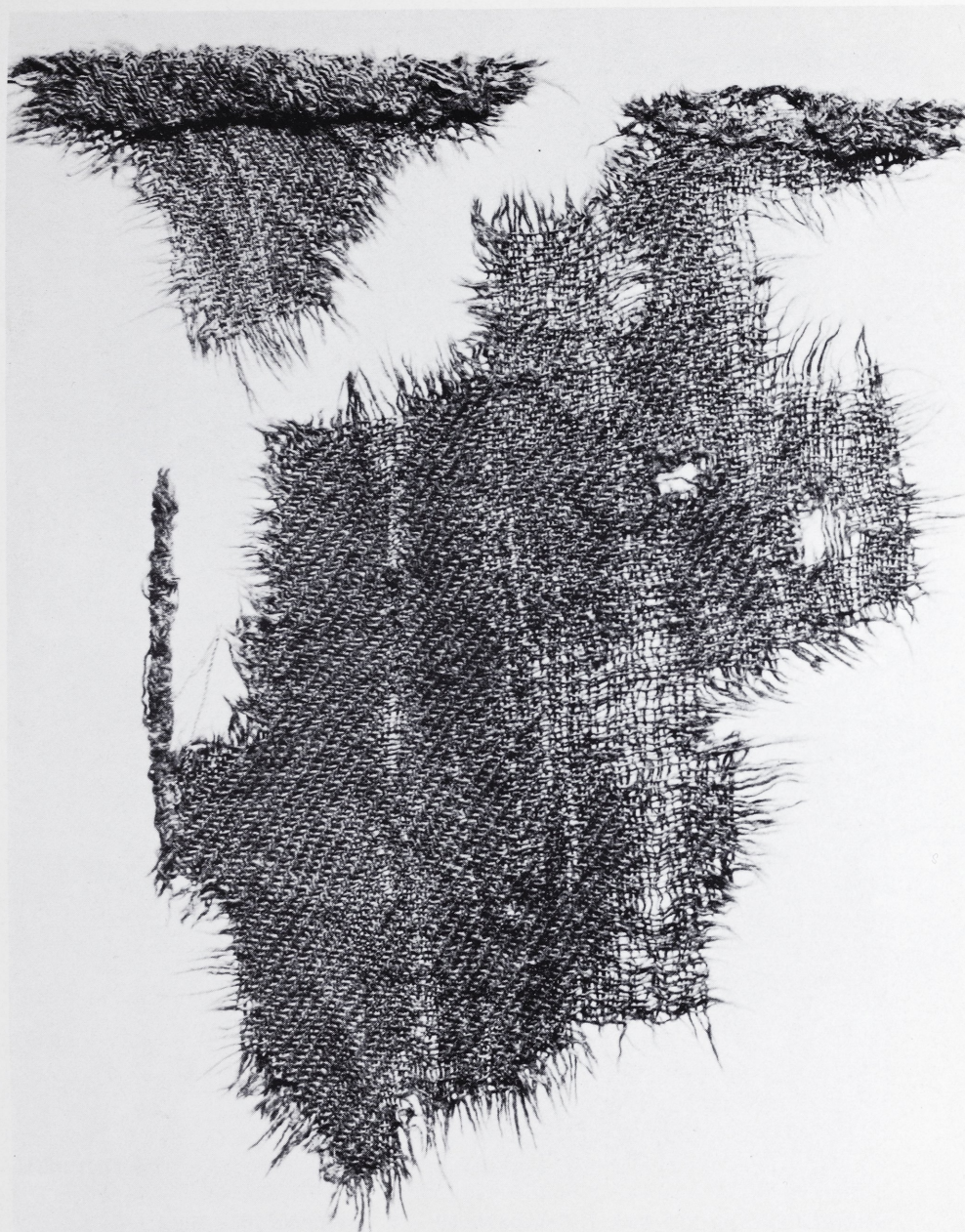


2 b

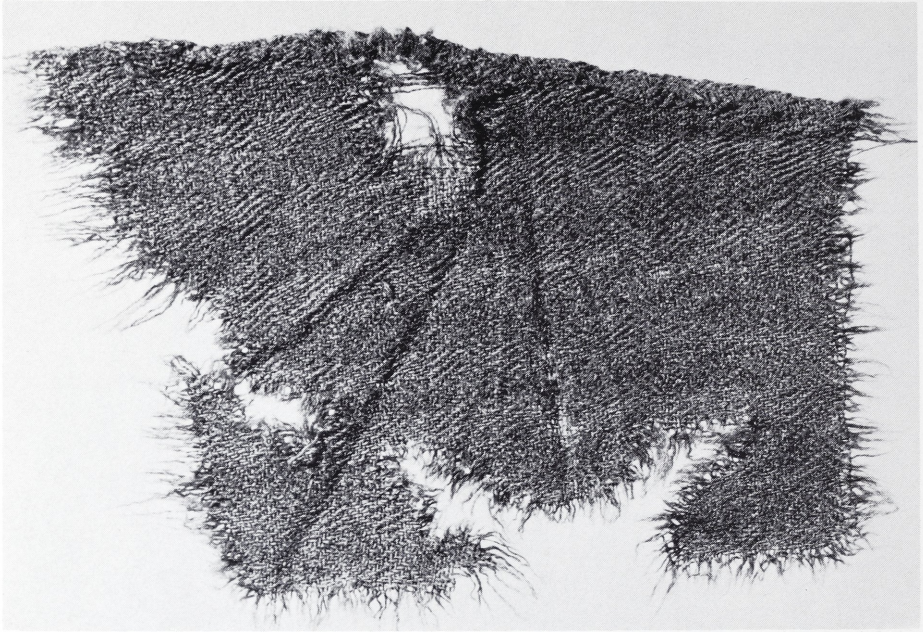
Hallstätter Salzberg, Kilb-Werk. 1 Gewebe Nr. 65. — 2 Gewebe Nr. 66. — M = 1:1.



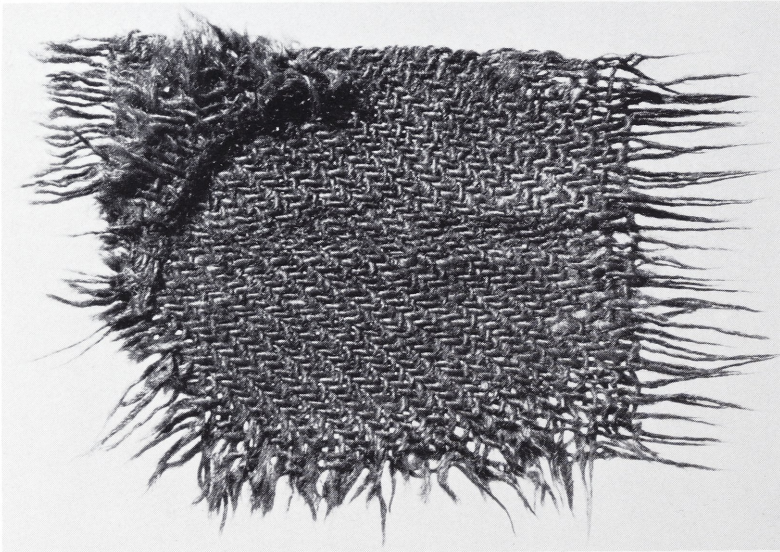
Hallstätter Salzberg, Kilb-Werk. Gewebe Nr. 67. – M = 1:1.



Hallstätter Salzberg, Kilb-Werk. Gewebe Nr. 68. — M = 3:4.

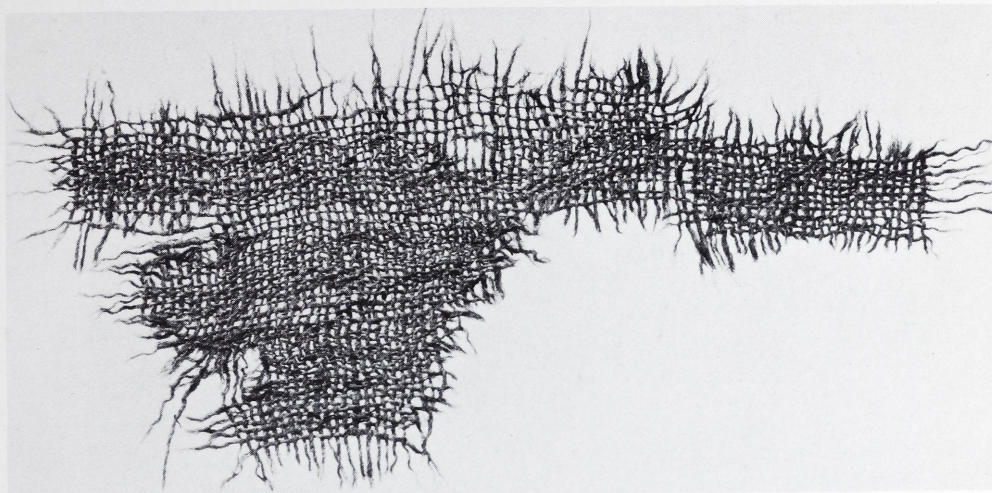


1

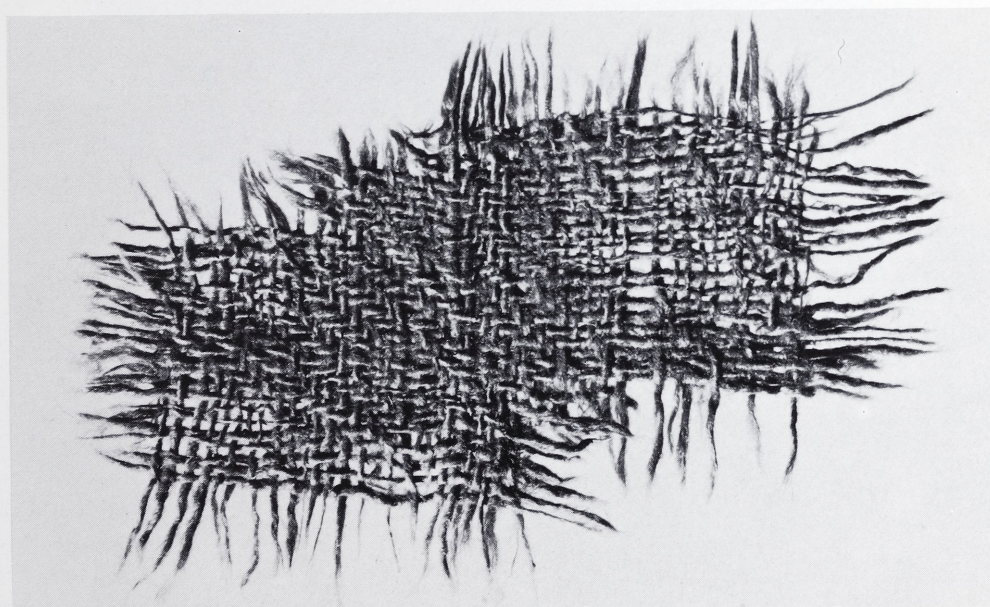


2

Hallstätter Salzberg, Kilb-Werk. 1 Gewebe Nr. 69. – 2 Gewebe Nr. 70. – M = 1:1.

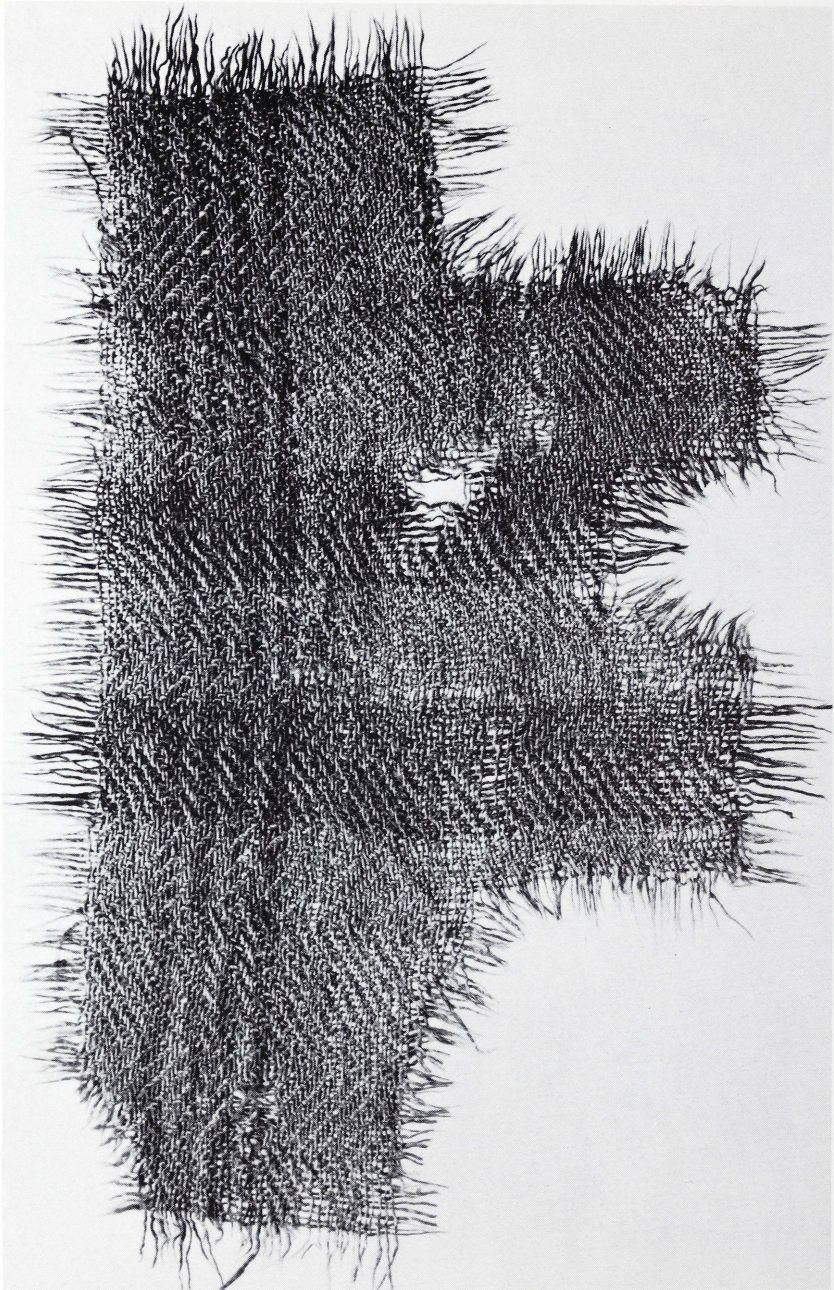


1

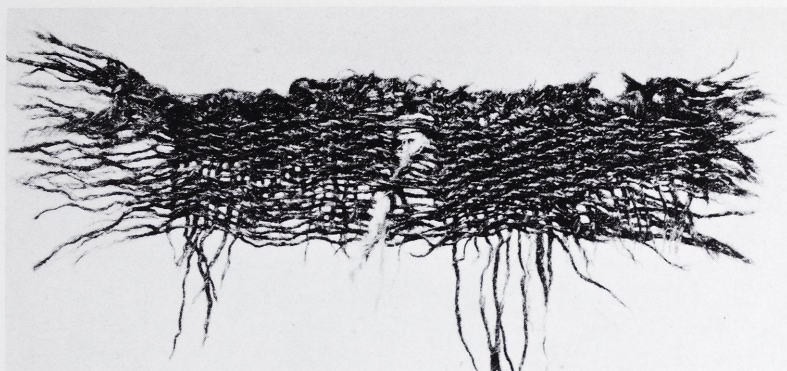


2

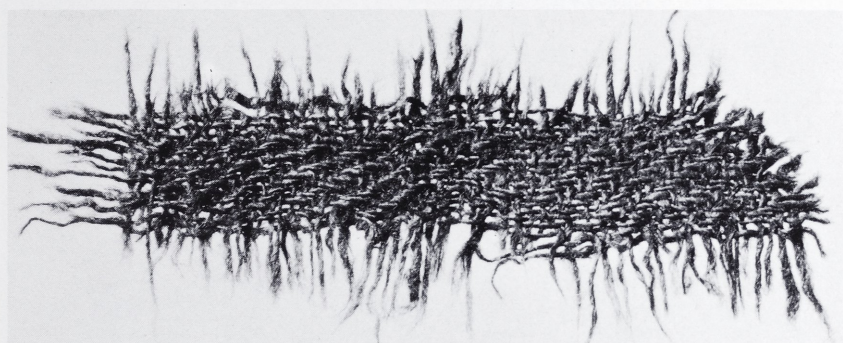
Hallstätter Salzberg, Kilb-Werk. 1 Gewebe Nr. 75. — 2 Gewebe Nr. 71. — M = 1:1.



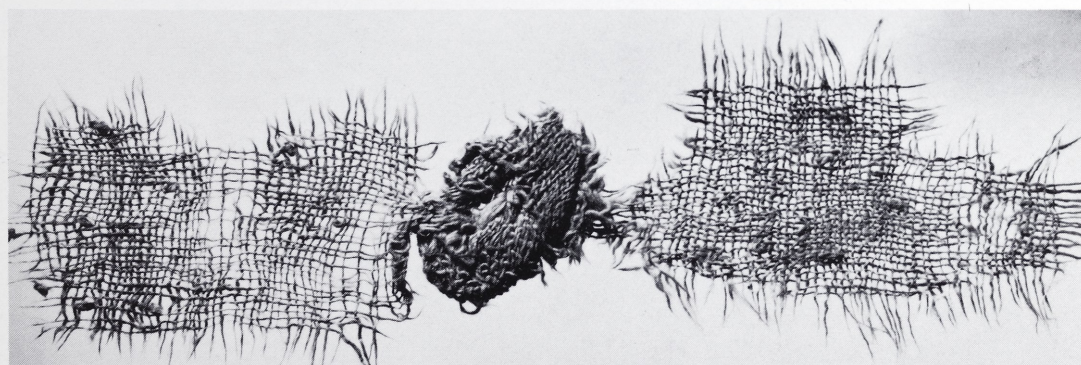
Hallstätter Salzberg, Kilb-Werk. Gewebe Nr. 74. — M = 2:3.



1



2



3

Hallstätter Salzberg, Kilb-Werk. 1 Gewebe Nr. 46. — 2 Gewebe Nr. 76. — 3 Gewebe Nr. 78. — M = 1:1 (bei 1–2), 1:3 (bei 3).



Hallstätter Salzberg, Kilb-Werk. Gewebe Nr. 78. — M = 3:5.

Inhalt wurde aus urheberrechtlichen Gründen unkenntlich gemacht.

Pontische Amphora, Heidelberg 59/5.

(Hampe-Simon)

Inhalt wurde aus urheberrechtlichen Gründen unkenntlich gemacht.

1 Pontische Amphora, München 838, Detail.

Inhalt wurde aus urheberrechtlichen Gründen unkenntlich gemacht.

2 Pontische Amphora, München 838, Detail.

(Hampe-Simon)

Inhalt wurde aus urheberrechtlichen Gründen unkenntlich gemacht.

1 Pontische Amphora, München 838, Detail.

Inhalt wurde aus urheberrechtlichen Gründen unkenntlich gemacht.

2 Korinthischer Krater, ehemals Berlin, Detail.

Inhalt wurde aus urheberrechtlichen Gründen unkenntlich gemacht.

1 Pontische Amphora, München 838, Detail.

Inhalt wurde aus urheberrechtlichen Gründen unkenntlich gemacht.

2 Pontische Amphora, München 838, Detail.

Inhalt wurde aus urheberrechtlichen Gründen unkenntlich gemacht.

1 Pontische Amphora, Heidelberg 59/5, Detail.

2 Pontische Amphora, Heidelberg 59/5, Detail.

Inhalt wurde aus urheberrechtlichen Gründen unkenntlich gemacht.

3 Attische Amphora, London B 210, Detail.

4 Attische Amphora, Orvieto, Faina 187, Detail.

Inhalt wurde aus urheberrechtlichen Gründen unkenntlich gemacht.

1 Attische Hydria, Toledo/Ohio 55.42, Detail.

Inhalt wurde aus urheberrechtlichen Gründen unkenntlich gemacht.

2 Caeretaner Hydria, London B 59, Detail.

Inhalt wurde aus urheberrechtlichen Gründen unkenntlich gemacht.

1 Attische Amphora, Paris, Louvre F 99, Detail.

Inhalt wurde aus urheberrechtlichen Gründen unkenntlich gemacht.

2 Pontische Amphora, Heidelberg 59/5, Detail.

Inhalt wurde aus urheberrechtlichen Gründen unkenntlich gemacht.

Attische Amphora, München 1470, Detail.

Inhalt wurde aus urheberrechtlichen Gründen unkenntlich gemacht.

Attische Amphora, München 1470, Detail.

Inhalt wurde aus urheberrechtlichen Gründen unkenntlich gemacht.

Pontische Amphora, Basel, Privatbesitz.

Inhalt wurde aus urheberrechtlichen Gründen unkenntlich gemacht.

Pontische Amphora, Basel, Privatbesitz.

Inhalt wurde aus urheberrechtlichen Gründen unkenntlich gemacht.

- 1 Imitation einer rotfigurigen Scherbe, aus Athen, Heidelberg 67/11, Aufsicht.

Inhalt wurde aus urheberrechtlichen Gründen unkenntlich gemacht.

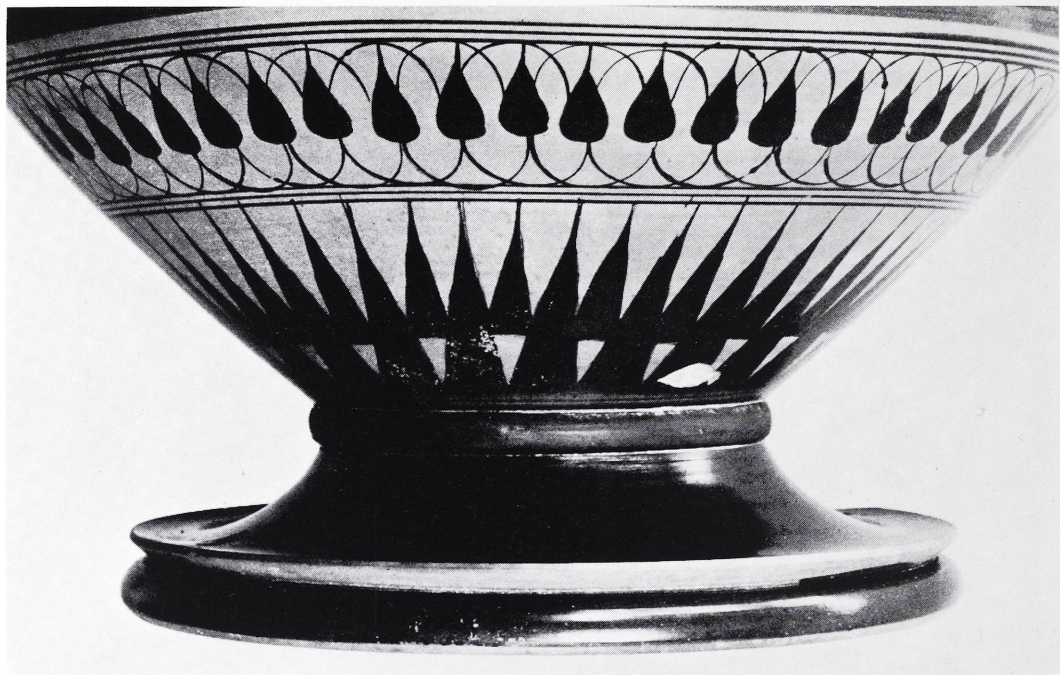
- 2 Imitation einer rotfigurigen Scherbe, aus Athen, Heidelberg 67/11, Rückseite.



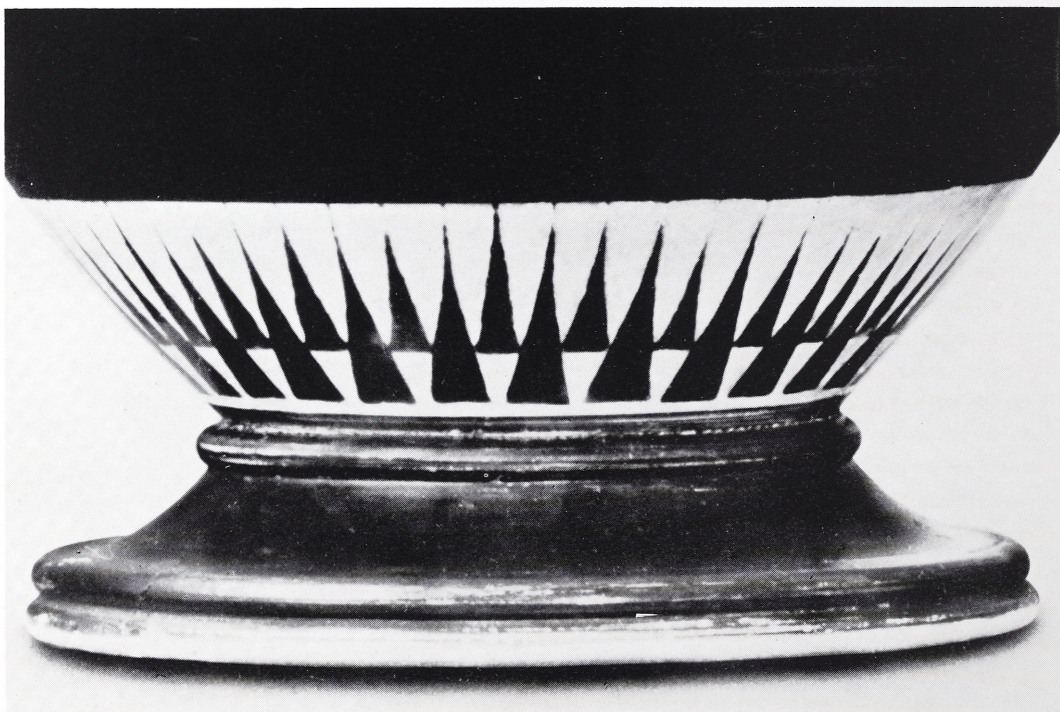
1 Moderne Fälschung einer rotfigurigen Schale, aus Rom, Basel, Münzen und Medaillen AG., Aufsicht.



2 Moderne Fälschung einer rotfigurigen Schale, aus Rom, Basel, Münzen und Medaillen AG., Profil.



1 Halsamphora des Affecter, London B 153, Detail.



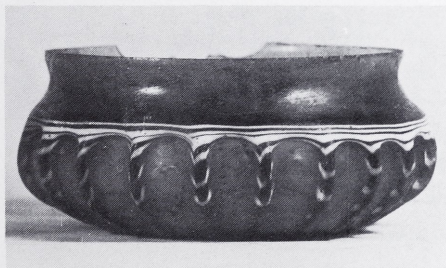
2 Bauchamphora des Amasis, Würzburg L. 265, Detail.



1 „Zarte Rippenschale“ aus Worms. Worms, Mus.
M = ca. 2:3.



2 „Zarte Rippenschale“ aus Karthago. Karthago,
Mus. Nat. M = ca. 2:3.



3 „Zarte Rippenschale“ aus der Umgebung
von Turin. Turin, Mus. M = ca. 2:3.



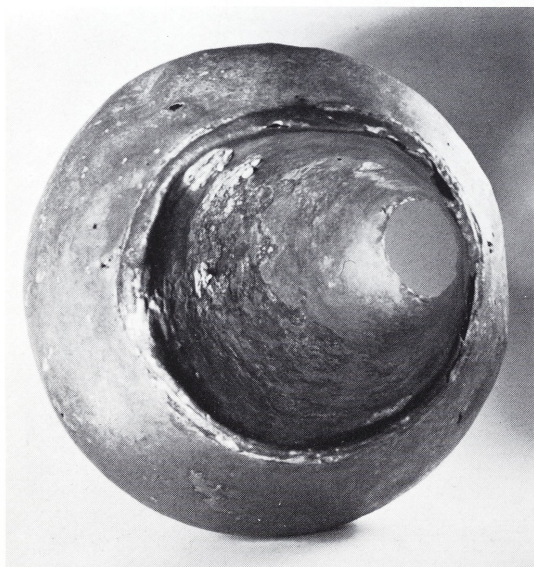
4 „Zarte Rippenschale“, FO. unbekannt. Kassel,
Staatl. Kunstsammlungen. M = ca. 2:3.



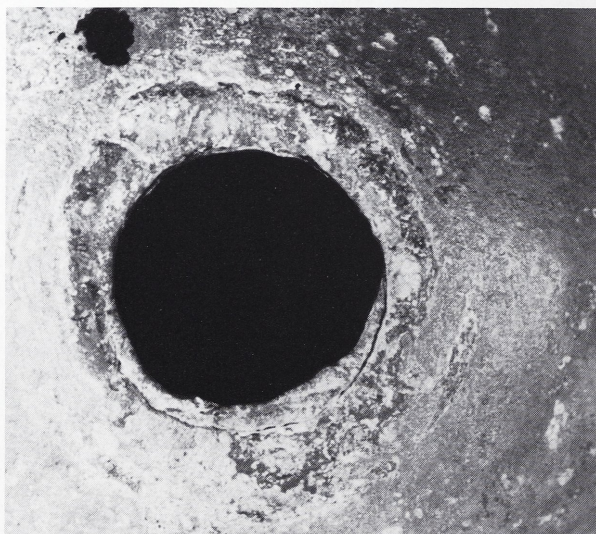
1 Die kleine Authepsa im RGZM. Fuß fehlt.



2 Authepsa im RGZM: Ansicht von oben. Die Heizrohrmündung steht nicht rechtwinklig zur Griff-Schnabel-Achse.



3 Authepsa im RGZM: Blick von unten durch das Heizrohr.



4 Authepsa im RGZM: Heizrohrmündung. Deutlich sind die Lötspuren des Verschlusses erkennbar.



1 Authepsa im RGZM: Die in der oberen Gefäßhälfte eingedrückten Rillen.



2 Ausschnitt aus Taf. 45,1. Nach den markanten Flecken kann der Ausschnitt in der größeren Abbildung lokalisiert werden. Sie zeigt deutlich die Weichheit der Übergänge von der Fläche zu den Rillen. 3,5 x vergrößert.



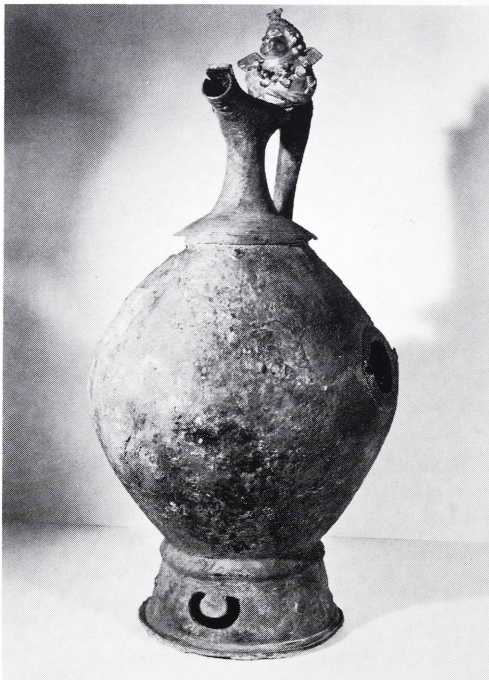
3 Authepsa im RGZM: Die ovale Lötstelle des Griffes am Hals.



1 Authepsa im RGZM: Feiner geradliniger Riß am Hals. 3 x vergrößert.



2 Authepsa im RGZM: Riß und Ausbruchsstelle am Halsrand.



3 Authepsa von Avenches. Avenches, Mus. Inv. Nr. 4986.



1 Authepsa mit senkrechtem Heizrohr und seitlichem Ausflußhahn. Neapel, Mus., ohne Inv. Nr.



2 Authepsa von gleichem Typ wie auf Taf. 47,1, mit Einfülltrichter und Hahn. An den Ketten können die Gefäße getragen werden. Neapel, Mus. Inv. Nr. 126 441.



3 Authepsa, Neapel, Mus. Inv. Nr. 126 441. Der aus Kupferrohren bestehende Rost.



4 Authepsa mit seitlichem Heizrohr und Klappdeckel. Neapel, Mus. ohne Inv. Nr.

(Mutz)



1 Römische Authepsa in Kassel, früherer Zustand.



2 Römische Authepsa in Kassel, Zustand nach Restaurierung und Abnahme der Ergänzungen.

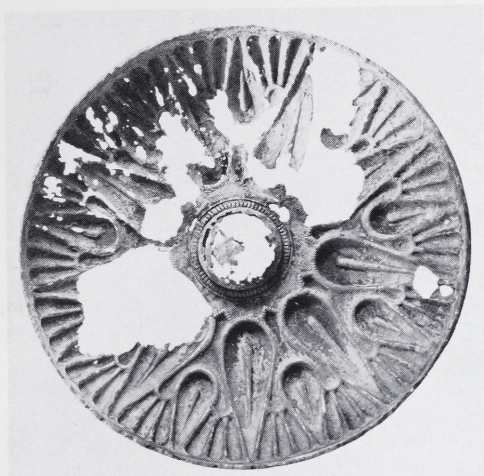


3 Legende s. Taf. 48,2

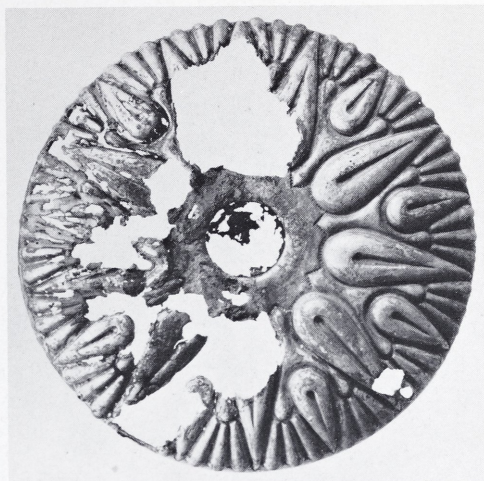
(Gercke-Krug-Lullies)



4 Legende s. Taf. 48,2



1 Silberphiale, Durchm. 16,4 cm. RGZM Inv. O. 37894. Zustand beim Erwerb.



2 Legende s. Taf. 49,1.



3 Silberphiale, RGZM. Zustand nach Ergänzung.



4 Legende s. Taf. 49,3.



1 Bronzedreifuß, äußerer Durchm. oben 10,4 cm. RGZM Inv. O. 38705.



2 Legende s. oben.



1 Bronzekothon, gr. Durchm. 16,8 cm. RGZM Inv. O. 38707.



2 Mittelstück eines Schildbeschlages, Durchm. 12,4 cm. RGZM Inv. O. 38706.



3 Amphoriskos, Glas, Höhe 11 cm. RGZM Inv. O. 37895.

Inhalt wurde aus urheberrechtlichen Gründen unkenntlich gemacht

„Illyrischer“ Helm mit Goldmaske und Diadem, Höhe 24 cm. Baltimore (USA), Walters Art Gallery.

Inhalt wurde aus urheberrechtlichen Gründen unkenntlich gemacht.

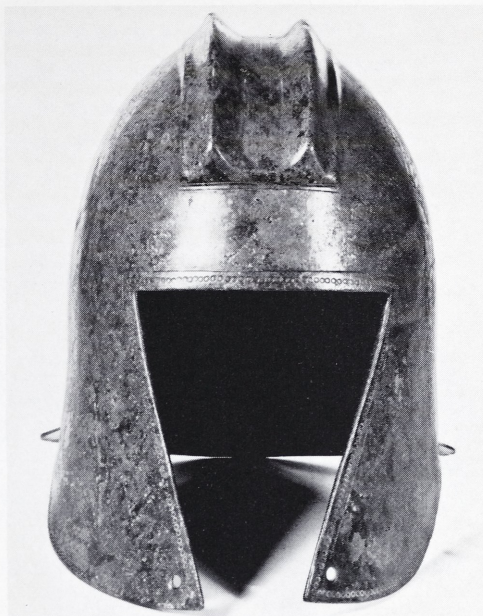
„Illyrischer“ Helm. Baltimore (USA), Walters Art Gallery.

Inhalt wurde aus urheberrechtlichen Gründen unkenntlich gemacht.

- 1 Zweiteilige Gesichtsmaske aus Gold, Länge 11,4 cm; links die Nase. Baltimore (USA), Walters Art Gallery.

Inhalt wurde aus urheberrechtlichen Gründen unkenntlich gemacht.

- 2 Diadem, Fingerring und Pektoreale aus Gold. Baltimore (USA), Walters Art Gallery.



„Illyrischer“ Helm, Höhe 24 cm. RGZM Inv. O. 34890.



1 Spätetruskischer Tonsarkophag, Länge 1,70 m. RGZM Inv. O. 31397.



2 Spätetruskischer Tonsarkophag. Rückseite des Kopfes.



3 Spätetruskischer Tonsarkophag. Profilansicht des Kopfes.